

Dr. L. GRÜNHUT, DIRECTOR

d e s  
Deutsch-Jüdischen Waisenhauses  
J e r u s a l e m .



Jerusalem, den 15. VIII. 10

190



Wohlgeb.

Herrn Prof. Dr. I. Goldzweig

Budapest

ew. Wohlgeboren!

Als den Zeitungen, die mir zuvor ein großes Bedürfnis  
erst diese Tage zu zeigen, erscheint, dass Sie Heute Ihren  
soebenjährligen Geburtstag feiern. Wie wir auch etwas vorspielen,  
beringe ich Ihnen gern die Gelegenheit, um Ihnen aufs äußerlich  
dieser Feier, die so eigentümlich wie feierlich ist, indem  
sie einen sonder gewissen Schmuck gillt, meine herzlichsten Glück-  
wünsche hereinbringen. Den Himmel möge es gefallen, Sie  
noch lange zu erhalten 1800 11 30. dass Sie in voller Menschenkraft  
dass Leben über erreichen mögen als Freude Ihres mit großem  
Glaubens, dessen Freude im Himmel Sie sind. 1800 11 30 1830 1800  
in regelmässiger. Wenn es mir verstellte wäre, würde ich bitten, Sie  
lieben Ihnen von mir herzlich zu gratulieren.

Ihre vorzüglichste Hochachtung

Ihr ganz ergebener